

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 23. März 2015

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Birnkammer Rainer, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Dr. Kraut Peter, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Reichl Thomas, Tauer Jürgen, Seis Konrad, Zitzelsberger Stefan;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger  
1 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Antrag der Jugendfördergemeinschaft Isardreieck e. V. auf finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag der Jugendfördergemeinschaft Isardreieck vom 28.02.2015 zugestellt bekommen. Im Antrag wird u. a. ausgeführt, dass sich 21 Trainer und Betreuer um die 8 Jugendmannschaften mit aktuell 118 Kindern und Jugendlichen kümmern und die bisher von den Gemeinden Oberpöring, Aholming und Wallerfing gewährte Unterstützung von jeweils 150,00 € im Jahr nicht mehr ausreichend sei.

Der Vorsitzende führte aus, dass er mit seinen Bürgermeisterkollegen in Wallerfing und Oberpöring gesprochen habe. Man kam überein, der JFG eine jährliche Förderung von max. 250,00 € zu gewähren und diese auf 4 Jahre festzuschreiben.

Der Sachverhalt wurde diskutiert, wobei auch eine Förderung nach der Anzahl der betreuten Jugendlichen angesprochen wurde. Gemeinderatsmitglied Thomas Reichl erläuterte die Förderung von Seiten des TSV Aholming und führte dazu Einzelheiten aus.

Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger wollte eine Förderung von jährlich 400,00 € bis 500,00 € gewähren.

Beschluss mit 14 : 1 Stimmen

Die Jugendfördergemeinschaft Isardreieck e. V. erhält auf ihren Antrag vom 28.02.2015 jährlich eine einmalige Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 250,00 €. Diese Förderung wird für die nächsten 4 Jahre, also bis einschließlich 2018 gewährt.

Punkt 2

Bekanntgabe der Jahresrechnung 2014

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wurde gemäß Art. 102 Abs. 2 GO anhand der Anlage zu dieser Niederschrift bekannt gegeben. Die Anlage war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden darauf hingewiesen, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist (Art. 103 Abs. 4 GO).

Punkt 3      Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015 und Finanzplanung bis 2018

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung alle einschlägigen Unterlagen zum Haushaltsplan 2015 sowie zur Finanzplanung bis 2018 zugestellt bekommen. Anfragen dazu wurden beantwortet, Sachverhalte erläutert. Die Ansätze im Vermögenshaushalt und in der Finanzplanung wurden detailliert vorgetragen. Die Schulden- und Rücklagenentwicklung wurde aufgezeigt, der Stellenplan erläutert.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

**Haushaltssatzung  
der Gemeinde Aholming  
für das Haushaltsjahr 2015**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

<b>im Verwaltungshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.075.750 €
und	
<b>im Vermögenshaushalt</b>	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.347.700 €
ab.	

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	385.855 €
festgesetzt.	

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 250.000 € festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 380 v.H.
  - b) für die Grundstücke (B) 330 v.H.
2. Gewerbesteuer 330 v.H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

#### Punkt 4      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Gemeinde eine verkehrsrechtliche Anordnung für die Krötenwanderung an der Staatsstraße 2124 vorliegt, die bis 30.04.2018 gültig ist.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Baufirma mit den Restarbeiten für die beiden Eisenbahnüberführungen Thannet und Kühmoos begonnen hat. Er

führte dazu Einzelheiten zum Fahrbahnteiler an der Einmündung der Kühmoosstraße in die B 8 und zum geplanten Parkplatz im Bereich der EÜ Kühmoos aus.

- c) Der Vorsitzende teilte mit, dass für den Altentag 2015 Kosten von 1.371,20 € angefallen sind. Er machte den Vorschlag, dass davon die Gemeinde wie im Vorjahr 50 % übernehmen sollte. Die Gemeinderatsmitglieder waren damit einstimmig einverstanden.
- d) Der Vorsitzende führte aus, dass ein neues Ferienprogramm vorliegt und bedankte sich dazu bei den beiden Jugendbeauftragten. Die Gemeinderatsmitglieder hatten das Ferienprogramm als Tischvorlage erhalten.
- e) Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Dr. Kraut teilte der Vorsitzende mit, dass zur Gründung des Hospizvereins morgen ein Treffen in Niederalteich stattfindet.
- f) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach einen fehlenden Papierkorb beim Spielplatz am Regenrückhaltebecken an. Außerdem fragte sie an, ob die Bewohner von Thannet ihre Mülltonnen weiterhin an die B 8 bringen müssten.
- g) Gemeinderatsmitglied Zitzelsberger regte an, zum Altentag auch schwerbehinderte Menschen einzuladen. Gemeinderatsmitglied Gerl wies darauf hin, dass der Zugang zum Veranstaltungsraum nicht barrierefrei sei.
- h) Gemeinderatsmitglied Seis fragte an, ob Versicherungsschutz bestehe, wenn Kinder im Rahmen des Ferienprogramms mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR